

Wahl 2019: Der Countdown für den KandidatInnen-Check läuft

Utl.: Noch 24 Stunden um die Verpflichtungserklärung für
Menschenrechte und gegen Konzernmacht zu unterschreiben =

Wien (OTS) - Die Online-Aktion „we want you“ initiiert von der Plattform „Anders Handeln“ gemeinsam mit der „Treaty Alliance Österreich“ ist in den finalen Zügen. 120 KandidatInnen zum Nationalrat haben bereits an der Aktion teilgenommen und sich so für Menschenrechte und gegen Konzerninteressen wie Sonderklagerechte für Konzerne und das EU-Mercosur-Abkommen ausgesprochen.

Mit der ersten Woche war bereits eine Partei vollständig, der Wandel. Doch in den letzten Tagen haben sich auch viele KandidatInnen der SPÖ, Grüne, Liste Jetzt und KPÖ verpflichtet.

„Wir freuen uns darüber, dass sich bereits viele KandidatInnen verpflichtet haben und sich verbindlich für Menschenrechte, einen UN-Vertrag für Menschenrechte und gegen Konzernprivilegien einsetzen wollen. Die KandidatInnen von NEOS, ÖVP und FPÖ haben bisher noch nicht teilgenommen. Obwohl die Partei der NEOS sich sehr wohl für einen UN-Vertrag ausspricht, haben sich noch keine KandidatInnen direkt dafür verpflichtet. Die ÖVP und FPÖ haben zwar angekündigt, dass sie das EU-Mercosur Abkommen ablehnen wollen. Aber auch hier gibt es noch keine/n KandidatIn, die sich bisher dazu verpflichtet hat, das auch tatsächlich nach den Wahlen zu tun“, erklären die Organisatoren.

Alle KandidatInnen, die noch nicht teilgenommen haben, haben noch 24 Stunden Zeit sich einzutragen. Wir laden alle KandidatInnen, die Mensch und Umwelt vor Konzerninteressen stellen indem sie die Verpflichtungserklärung unterzeichnen. Mehr Details dazu finden sie in folgendem [Hintergrundpapier] (<https://www.anders-handeln.at/wp-content/uploads/downloads/2019/08/Hintergrund-Papier-Pledge-We-Want-You-NRW19-1.pdf>).

Online-Aktion für Einzelpersonen: „[We want you - Ihre Stimme im Nationalrat gegen Konzernmacht und für Menschenrechte.]“ (<https://www.anders-handeln.at/e-mail-aufruf/>)“

Die Ergebnisse der Aktion sind [hier zu finden]

(<https://www.anders-handeln.at/menschen-und-umwelt-vor-profitinteressen-von-konzernen/>) und werden vor der Wahl gesammelt veröffentlicht.

[Übersicht zu allen Aktionen]

(<https://www.anders-handeln.at/wewantyou/>).

(1) Die [Plattform Anders Handeln] (<https://www.anders-handeln.at/>) wurde initiiert von Attac, GLOBAL 2000, Südwind, den Gewerkschaften PRO-GE, vida und youunion _ Die Daseinsgewerkschaft, der Katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung sowie der ÖBV-Via Campesina Austria und wird von rund 50 weiteren Organisationen unterstützt.

Die Treaty Alliance Österreich ist ein Zusammenschluss von Organisationen, die sich für ein verbindliches UN-Abkommen für Wirtschaft und Menschenrechte einsetzen: AG Globale Verantwortung, Arbeiterkammer Wien, Attac, Brot für die Welt, Dreikönigsaktion, FIAN, ÖGB, Gewerkschaft PRO-GE, Netzwerk Soziale Verantwortung, Südwind.

~

Rückfragehinweis:

Theresa Kofler, Koordinatorin Anders Handeln

theresa.kofler@anders-handeln.at

+43 1 677 630 925 37

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30941/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0053 2019-09-11/09:58

110958 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190911_OTS0053